

221. Ich weiß, an welchen ich glaube.

El. Nathan.—F. Friedrich.

James McGranahan.

1. Ich weiß nicht, wa = rum Got = tes Gnad Mir je ward of = fen = bar,
 2. Ich weiß nicht, wie die Glaubenskraft Mein Gott mir mit = ge = teilt,
 3. Ich weiß nicht, wie der heil = ge Geist Mich Sün = der ü = ber = zeugt,
 4. Ich weiß nicht, wie viel Freud und Leid Der Herr mir zu = ge = dacht,
 5. Ich weiß nicht, wann der Herr erscheint, Weiß we = der Tag noch Stund,

Noch wa = rum ich er = lö = set hin, Der ich ein Sün = der war.
 Noch wie der Glau = be an sein Wort Den See = len = schmerz ge = heilt.
 Wie Je = sum er in mir ver = klärt Und al = le Not ver = scheucht.
 Wie er mich führt durch Licht und Nacht, Bis einst mein Lauf voll = bracht.
 Ob durch den Tod er ru = fen wird, Ob durch der En = gel Mund.

Chor.

Doch ich weiß, an wel = chen ich glau = be, Und seiner Hand kann mich nichts ent =

rei = heit; Mein Erbteil wird er mir wahren Auf den Tag, da er er = scheint.